

Lust auf Technik

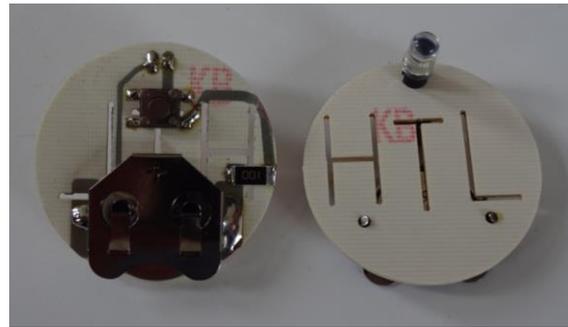
„Wie ist es nur möglich, dass ein Roboter immer genau auf der Linie der 8 fährt? Woher weiß die Maschine, was sie zu tun hat und wie kann ich ihr beibringen, dass sie meine Anweisungen ausführt?“



Das waren einige der konkreten Fragen, die es im „Lust auf Technik-workshop“ zu beantworten und praktisch umzusetzen gab.



Am 14. Mai nutzten 26 Schülerinnen und Schüler der NMS-Adnet die Möglichkeit, von erfahrenen Ausbildnern und Profis aus der Technik-Branche bei der Hand genommen und ein paar Schritte in die Welt der Technik begleitet zu werden. Mit großem Engagement und ansteckender Begeisterung stellten uns Experten aus dem Bereich der Informationstechnologie & System-Management (FH-Salzburg), der Ausbildung an der HTL-Salzburg sowie dem Lehrberuf Zerspanungstechniker (Fa.Bosch), ihre Ausbildungsmöglichkeiten und abwechslungsreichen Tätigkeiten vor Augen. Die Schülerinnen und Schüler nahmen mit regem Interesse und sichtlicher Freude an den verschiedenen Workshops teil. So wurde unter fachmännischer Anleitung eine elektronische Platine gelötet und eine LED-Lampe angefertigt.



Im zweiten Teil des Workshops wurde die Funktionsweise eines Roboters erarbeitet und dieser im Anschluss so programmiert, dass er die „Befehle“ der Schülerinnen und Schüler tatsächlich ausführte.



Ein besonderes Anliegen war es uns in diesem Jahr, Mädchen für technische Berufe zu begeistern und motivieren. Aus diesem Grund wurde auch auf manche Vorurteile hingewiesen. „Jungs spielen mit Autos und Mädchen mit Puppen.“ Ein Klischee, das sich so hartnäckig in den Köpfen hält wie die Annahme, dass Buben besser mit Technik umgehen können als Mädchen. In den letzten Jahren konnte aber immer wieder bewiesen werden, dass Mädchen in technischen Berufen genauso gut Fuß fassen können, wie ihre männlichen Altersgenossen. Diese Tatsache wurde uns ganz praktisch von Lea vor Augen geführt. Die junge Dame berichtete uns von ihrer technischen Lehre bei der Fa. Bosch und ermutigte die Mädchen mit ihren positiven Erfahrungen in einem Berufsfeld, welches vorwiegend von Männern geprägt ist. Lea versicherte uns, dass weibliche Lehrlinge inzwischen genau so viel Respekt und Anerkennung in den technischen Berufen erfahren, wie ihre männlichen Kollegen.

Die folgenden Schnappschüsse geben einen kurzen Einblick in die gelungene Veranstaltung für die wir uns recht herzlich bei der

Industriellenvereinigung, der Fachhochschule Salzburg, der HTL-Salzburg und der Fa. Bosch bedanken möchten.



Spannendes Quiz zu Fragen über die Technik



Mädchen und Jungs an den Lötstationen



Hilfe vom Profi



Die Szene erinnert ein wenig an einen OP-Saal: Der Erfahrene zeigt vor wie es geht, die Lernenden können das Geschehen live am Bildschirm mit verfolgen. Unterschied: das Gelernte wird unmittelbar angewendet





Teamwork:





Der Workshop-Leiter erarbeitet mit den Schüler/innen, dass Roboter inzwischen über ähnliche Fähigkeiten verfügen wie Menschen: sie können „sehen“, sich fortbewegen, reagieren, ja sogar Befehle ausführen.



Programmieren in Kleingruppen



Volle Konzentration bei der anspruchsvollen Arbeit.



Direkte Rückmeldung über die erfolgreiche Arbeit: Die LED leuchtet (Bilder ab hier von 2017)

